

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 20. März 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. März 2013) und **Antwort**

Einsätze der Bereitschaftspolizei

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Der Senat geht davon aus, dass sich die Fragen auf die Zahl der Alarmierungen beziehen.

1. Wie viele Alarmstufen wurden für die Bereitschaftspolizei im Jahr 2012 angeordnet?

Zu 1.: Im Jahr 2012 wurden bei der Bereitschaftspolizei 450 Alarmierungen angeordnet.

2. Wie viele dieser Alarmstufen im Jahr 2012 waren Freizeitalarme?

Zu 2.: Von den 450 Alarmierungen waren 52 Freizeitalarme.

3. Wie viele Dienstzeitverlagerungen wurden für die Bereitschaftspolizei im Jahr 2012 angeordnet?

Zu 3.: Im Jahr 2012 wurden für die Bereitschaftspolizei 287 Dienstzeitverlagerungen angeordnet.

4. Wie viele An- und Rufbereitschaften wurden für die Bereitschaftspolizei im Jahr 2012 angeordnet?

Zu 4.: Im Jahr 2012 wurden für die Bereitschaftspolizei 12 Anruf- und Rufbereitschaften angeordnet.

5. Wie viele Führungsstab-Einsätze gab es im Jahr 2012?

Zu 5.: Im Jahr 2012 wurden 55 Einsätze durch einen Führungsstab der Bereitschaftspolizei geführt.

6. Wie viele Unterstützungseinsätze wurden durch die Bereitschaftspolizei im Jahr 2012 geleistet?

Zu 6.: Im Jahr 2012 wurden 15 Unterstützungseinsätze durch die Bereitschaftspolizei geleistet.

Berlin, den 20. April 2013

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mai 2013)